



# THAILAND

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2022



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S13



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Konstitutionelle Monarchie, demokratisch gewählte Regierung seit Juli 2019

## **FLÄCHE**

ca. 514.000 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

ca. 71,6 Mio. (Stand 2022)

## **STÄDTE**

Hauptstadt: Bangkok (Einwohnerzahl: ca. 10 Mio.)

Weitere wichtige Städte: Chiang Mai, Nakhon Ratchasima, Hat Yai, Khon Kaen, Udon Thani, Chonburi, Pattaya

## **KLIMA**

Tropisches Klima mit einer Durchschnittstemperatur von 30°C (von 25°C bis 34°C).

Drei Jahreszeiten: heiß und trocken von März bis Mai/Juni, Regenzeit von Juni bis

Oktober sowie kühler und trocken von November bis Februar. Die

Tagesdurchschnittstemperatur in Bangkok liegt bei 32,5°C, die durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 80 %.

## **WÄHRUNG**

Thailändischer Baht (THB)



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Thailand ist nach Indonesien die zweitgrößte Volkswirtschaft Südostasiens und ein wichtiger Wirtschafts-Hub innerhalb der südostasiatischen ASEAN-Zone. In den letzten vier Jahrzehnten hat das Land basierend auf einer stark exportorientierten Strategie, zunehmender Industrialisierung und einer ständig wachsenden Tourismuswirtschaft eine bemerkenswerte wirtschaftliche Entwicklung vollzogen. In weniger als einer Generation entwickelte sich Thailand von einem Entwicklungsland zu einem moderat wachsenden Schwellenland. Das Wirtschaftswachstum wurde zuletzt durch die COVID-Pandemie erheblich verringert. Seit dem zweiten Halbjahr 2022 ist aber wieder ein deutlicher Aufwärtstrend sichtbar.

Die thailändische Wirtschaft beruht nach wie vor stark auf dem Agrarsektor, der etwas weniger als 10 % zum BIP beiträgt und mehr als 40 % der Erwerbsbevölkerung beschäftigt. Das Land ist einer der führenden Produzenten und Exporteure von Reis und Thunfisch. Weitere Haupterzeugnisse sind Gummi, Zucker, Mais, Jute, Baumwolle und Tabak. Der Beitrag der Landwirtschaft zum BIP ist trotz allem seit Jahren rückläufig, während Exporte von Waren und Dienstleistungen stetig zunehmen. Bedingt durch eine günstige geographische Lage betreibt Thailand regen Handel mit asiatischen Großmächten wie Japan, China und Indien. Neben dem Haupthandelspartner China gewinnt vor allem der Handel mit den übrigen ASEAN-Ländern immer mehr an Bedeutung. Der Fertigungssektor hat sich zu einer tragenden Säule der Wirtschaft entwickelt und macht rund ein Drittel des jährlichen BIP aus. Die wichtigsten thailändischen Industrien sind Elektronik, Stahl und Automobil sowie Lebensmittelverarbeitung. Thailand ist ein wichtiges Montagezentrum für internationale Automobilunternehmen und ein bedeutender Produktionsstandort für elektrische Komponenten und Geräte, Computer, Möbel und Kunststoffprodukte. Der

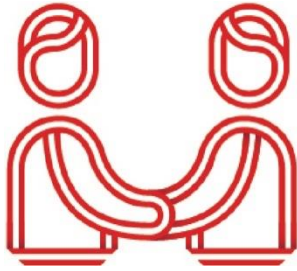
tertiäre Sektor, einschließlich Finanzdienstleistungen, wächst und trägt rund die Hälfte zum BIP bei.

Neben dem Export stellt der internationale Tourismus, der etwa 12 % zum nationalen BIP beiträgt und Hauptquelle von Devisen ist, einen weiteren wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Thailand zählte bis zum Beginn der COVID-Pandemie zuletzt fast 40 Millionen Besucher jährlich, womit das Land weltweit zu den Top 10 Reisezielen gehörte.

Aufgrund der großen Bedeutung des Tourismus ist die thailändische Wirtschaft durch die Corona-Krise besonders angeschlagen, da aufgrund der strikten Einreiseinschränkungen der internationale Tourismus komplett zum Erliegen gekommen ist. Thailand musste 2020 den höchsten Einbruch der Wirtschaft seit der asiatischen Finanzkrise vor 22 Jahren hinnehmen. Zwar setzte die Regierung zahlreiche Maßnahmen wie Förderungen oder finanzielle Unterstützungen für betroffene Betriebe und Personen. Die Talfahrt der Wirtschaft konnte dadurch aber nur marginal gebremst werden. Eine schnelle Wiederaufnahme der internationalen Reisetätigkeit ist für Thailand essentiell. Man erwartet durch die weitgehenden Öffnungen eine Rückkehr zu den gewohnten Besucherzahlen im kommenden Jahr.

Thailand wird auf Grund der günstigen Investitionsbedingungen wie der geographischen Lage, gut ausgebildeten Infrastruktur, vergleichsweise niedrigen Standortkosten, hohen Verfügbarkeit von Arbeitskräften und gut entwickelter Zulieferindustrien von zunehmend vielen ausländischen Firmen als Standort erster Wahl für eine Investition in Südostasien angesehen. Gerade die China +1 Strategie, die viele Unternehmen in Folge der COVID-Pandemie verfolgen, bietet für Thailand gute Chancen sich als alternativer, aber auch ergänzender Produktionsstandort in Asien zu positionieren.

Neben der COVID-Krise ist vor allem der zuletzt immer stärker werdende Baht gegenüber Euro und Dollar ein Problem, wodurch es zu einer Erhöhung der Produktionskosten in Thailand kommt. Bedingt durch die für Investoren zunehmende Attraktivität der Nachbarländer, die laufend Reformen und eine aktive internationale handelspolitische Vernetzung (etwa durch Freihandelsabkommen) durchführen, ist Thailand im Zugzwang, um weiterhin Investitionen aus dem Ausland anzulocken. Im Rahmen des Nationalen Strategieplans 2017-2036 soll in den kommenden zwanzig Jahren mit Hilfe von umfassenden Reformen der Status eines entwickelten Landes erreicht werden. Die geplanten Maßnahmen betreffen wirtschaftliche Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit, Humankapital, Nachhaltigkeit und effektive staatliche Verwaltung.



## 03 LAND UND LEUTE

### TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Für kürzere touristische Aufenthalte muss vor der Abreise kein Visum beantragt werden. Diese Regelung wurde für österreichische Staatsangehörige von 30 auf 45 Tage verlängert. Die Einreise nach Thailand ist ab Anfang Oktober 2022 sämtlichen Personen möglich, dabei muss die Voraussetzung eines gültigen Impfnachweises bzw. einen Antigen- oder PCR-Test **nicht** mehr erfüllt sein. Eine allfällige Quarantäne oder Testpflicht nach Ankunft in Thailand ist nicht mehr zu absolvieren. Daher können geimpfte und ungeimpfte Personen problemlos in Thailand einreisen. Vor der Einreise sollten jedenfalls die aktuellen Entwicklungen der COVID-Pandemie und die damit einhergehenden Einreiseregulungen verfolgt werden, da sich diese oftmals kurzfristig ändern. **Beachtet werden sollte auch, dass der österreichische Reisepass bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.**

Für die Visaausstellung ist grundsätzlich die thailändische Botschaft in Wien zuständig. Diese hat die Beantragung über persönlichen bzw. postalischen Weg beendet und ausschließlich auf ein elektronisches System umgestellt. Daher muss ein Visum über deren Online-Plattform als e-Visa beantragt werden.

Das AußenwirtschaftsCenter Thailand weist darauf hin, dass thailändische Unternehmen in der Vergangenheit den Umstand, dass österreichische Geschäftspartner auf Basis eines Touristenvisums nach Thailand eingereist waren, zur erfolgreichen Anfechtung von während dieses Zeitraumes in Thailand abgeschlossenen Verträgen nutzten. Für Geschäftsreisen nach Thailand wird daher empfohlen, im Vorhinein ein entsprechendes Business-Visum in Österreich zu beantragen.

## DOS AND DON'TS

- In Thailand gilt ein strenges Gesetz gegen Majestätsbeleidigung. Kritik am König, an den Mitgliedern der königlichen Familie, dem Buddhismus bzw. Mönchen sowie anderen Religionen ist untersagt; öffentliche Diskreditierung wird strafrechtlich geahndet.
- Politische Themen bergen insbesondere seit dem Militärputsch 2014 viel Brisanz und sollten trotz der neuen, formal demokratisch gewählten Regierung grundsätzlich nicht aktiv angesprochen werden.
- In der Öffentlichkeit sind Körperkontakte zwischen Menschen älterer Generationen unterschiedlichen Geschlechts verpönt. Des Weiteren sollten weder Kinder noch Mönche berührt werden, insbesondere nicht am Kopf, der als Sitz der Seele gilt.
- Die höchsten Tugenden sind Selbstdisziplin, Zurückhaltung und Geduld, die auch von Ausländern erwartet werden.
- Lautes Sprechen oder gar Schreien ist in der Öffentlichkeit zu vermeiden.
- Bei Hauseinladungen sind die Schuhe auszuziehen.

## ANREISE

Thailand verfügt über sieben internationale Flughäfen. Direktflüge nach Bangkok sind u.a. von Wien (Austrian Airlines und EVA Air), Zürich (Swiss Airlines) und Frankfurt (Lufthansa) möglich. Während der Corona-Pandemie wurden die Flugmöglichkeiten zwar stark ausgedünnt, sind jetzt aber wieder im größeren Umfang möglich.

Für den Transfer vom Flughafen in die Stadt sind Taxameter-Taxis (ca. THB 500), Airport-Limousine-Service“ (THB 700 bis 1.000) sowie auch der öffentliche „Airport Rail Link“ die gängigsten Möglichkeiten. Die Fahrzeit mit Taxi ins Stadtzentrum von Bangkok beträgt ohne Verkehrsbeeinträchtigung rund 30 – 45 Minuten, meist jedoch 1 Stunde bis 1,5 Stunden.

## NOTRUF

Rettung: 199; Polizei: 191; Feuerwehr: 191; Touristenpolizei: 1699, 285 5501

## ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ plus sechs Stunden (Wien 12.00 Uhr = Bangkok 18.00 Uhr) bzw. bei mittel-europäischer Sommerzeit plus fünf Stunden (Wien 12.00 Uhr = Bangkok 17.00 Uhr).



## **LOKALE VERKEHRSMITTEL**

In Bangkok sind der „BTS Skytrain“, der „Airport Rail Link“ und die unterirdischen „MRT-Systeme“ zuverlässig und kostengünstig und oft schneller als der innerstädtische Autoverkehr. Leider gibt es derzeit noch kein kombiniertes Fahrkartensystem. Für jeden Anbieter sind eigene Tickets zu lösen. Die Hauptstadt Thailands verfügt auch über ein ausgedehntes Bussystem, jedoch sind die Busse häufig überfüllt und zum Teil auch nicht klimatisiert.

Taxis sind in Bangkok sehr günstig und in großer Zahl verfügbar. Vor allem als Ausländer sollte man darauf bestehen, dass der Taxameter eingeschaltet wird, da sonst oft weit überhöhte Phantasiepreise verlangt werden. Inzwischen sind auch vorbestellbare Fahrdienste mit Fixpreisen weit verbreitet, v.a. „Grab“.

Städte außerhalb Bangkoks verfügen in der Regel nur über rudimentäre öffentliche Verkehrsmittel und Taxis haben oft keine Taxameter. Besonders außerhalb der Ballungszentren sind Motorradtaxis, Tuk-Tuks, fahrradbetriebene Rikschas und Pick-Ups die einzigen Transportmöglichkeiten.

## **KFZ-BESTIMMUNGEN**

Für das Lenken von Kraftfahrzeugen ist in Thailand der österreichische Führerschein nicht ausreichend; es muss ein internationaler Führerschein vorgewiesen werden. Bei Verkehrsunfällen besteht die Gefahr, dass die lokale Versicherung bei Fehlen eines internationalen Führerscheins keine Leistungen erbringt. Bei einem Aufenthalt in Thailand von über drei Monaten ist anstelle des Internationalen Führerscheins ein thailändischer Führerschein zu beantragen. Für dessen Ausstellung ist das regionale Büro des „Department of Land Transport“ zuständig.

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Die Ein- und Ausfuhr von Devisen ist bis zu einem Äquivalent von maximal USD 20.000 deklarationsfrei. Darüber hinaus gehende Beträge müssen bei der Ein- und Ausreise deklariert werden. Die Landeswährung Baht kann unbegrenzt eingeführt werden, eine Ausfuhr ist aber nur bis 50.000 Baht pro Person gestattet.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können bis zu einem Wert von USD 500 zollfrei eingeführt werden. Zudem sind 200 Stück Zigaretten (alternativ 100 Stück Zigarettos, 50 Stück Zigarren oder 250 Gramm Tabak) sowie 1,5 Liter Alkohol erlaubt. Die Einfuhr

von Pflanzen und pflanzlichen Lebensmitteln unterliegt besonderen Beschränkungen. Alkoholische Getränke können bis zu einem Liter zollfrei eingeführt werden. Geschenke im Wert von über THB 500 sind zollpflichtig; der Zollsatz hängt von der Art des Geschenks ab und entspricht jenem kommerzieller Sendungen. Muster ohne Wert sind zollfrei, wenn sie ausdrücklich als "Sample / No commercial Value" deklariert sind und handelsüblichen Mustern entsprechen. Falls Sie im Rahmen von Messen, die vom AußenwirtschaftsCenter Bangkok organisiert werden, Muster einführen wollen, geben Sie dies bitte dem AußenwirtschaftsCenter Bangkok rechtzeitig bekannt, um Problemen beim thailändischen Zoll im Vorhinein vorzubeugen.



## **04 IHR MARKTEINTRITT**

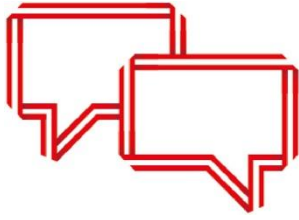
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/th](http://wko.at/aussenwirtschaft/th).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([bangkok@wko.at](mailto:bangkok@wko.at)).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In Thailand gibt es eine sehr große Auswahl an Unterkünften aller Preisklassen. Bei der Wahl des Hotels in Bangkok sollte auf die Nähe zum „Expressway“ und den öffentlichen Verkehrsmitteln („Skytrain“) geachtet werden, um den häufigen Verkehrsstaus (insbesondere zu Hauptverkehrszeiten und bei heftigen Regenfällen) ausweichen zu können.

Die thailändische Küche ist eine Mischung aus chinesischen, indischen und europäischen Einflüssen, die im Laufe der Jahrhunderte zu der heute bestehenden verschmolzen sind. Thailändisches Essen hat den Ruf, sehr scharf zu sein. Tatsächlich sind die Speisen geschmacklich zumeist jedoch eher eine Kombination aus scharf, sauer, süß, salzig und bitter. Typisch für thailändisches Essen ist die Verwendung von frischen Kräutern und fermentierter Fischsauce, die bei praktisch jedem Gericht zum Abschmecken verwendet wird. Neben der thailändischen Küche findet sich v.a. in den Tourismusorten (insbesondere Bangkok) selbstverständlich auch eine Vielzahl an internationalen Restaurants.

## TOURISTISCHES

Thailand ist sowohl bei Pauschaltouristen als auch bei Individualreisenden beliebt. Die touristischen Hotspots verfügen über eine dementsprechend gut ausgebaute Infrastruktur, es gibt aber immer noch wenig besuchte Orte und Inseln zu entdecken. Die bedeutendsten Tourismusarten sind Bade- und Erholungsreisen (an den Küsten oder im nördlichen Bergland) und Besichtigungsreisen (Bangkok und Umgebung, Nordthailand, Zentralebene mit den historischen Stätten Ayutthaya, Sukhothai usw.). Der Großteil des Massentourismus beschränkt sich auf Bangkok und einige Badeorte an der Küste (wie Pattaya oder Hua Hin) bzw. sowie die thailändischen Inseln (z.B. Phuket oder Koh Samui).



## **06 ADRESSEN**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

MMag. Dr. Georg Weingartner

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy - Commercial Section

Chartered Square Building, 14th Floor, Nr. 1403

152 North Sathorn Road

Bangkok 10500, Thailand

T +66/2/038 58 85

E [bangkok@wko.at](mailto:bangkok@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/th](http://wko.at/aussenwirtschaft/th)

### **BÜROZEITEN**

Montag bis Freitag: 9.00 – 17.30 Uhr

## IMPRESSUM

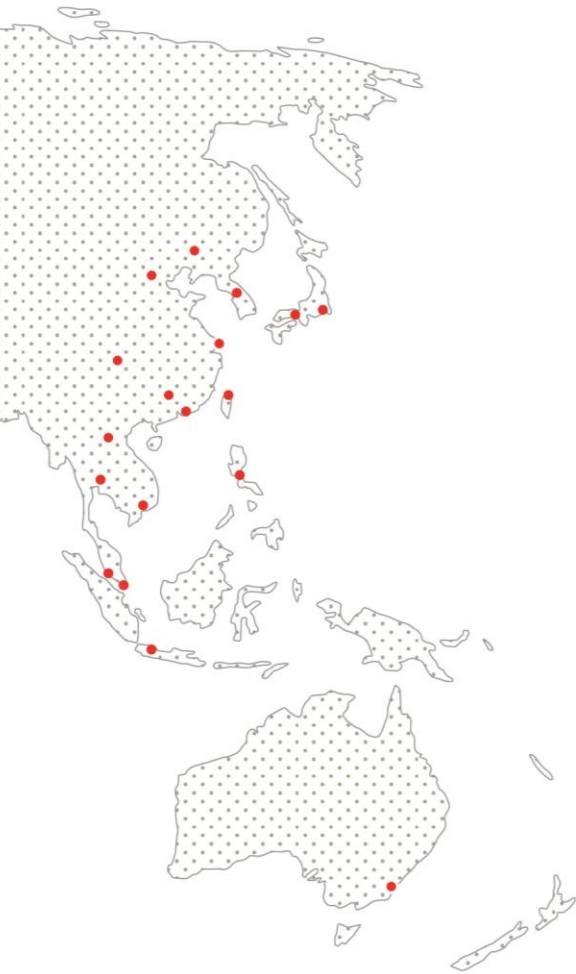
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK  
T +66/2/105 67 00  
E [bangkok@wko.at](mailto:bangkok@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/th](http://wko.at/aussenwirtschaft/th)





**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER  
BANGKOK**

**T** +66/2/038 58 85

**E** [bangkok@wko.at](mailto:bangkok@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/th](http://wko.at/aussenwirtschaft/th)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**X** [x.com/wko\\_aw](https://x.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

**flickr** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**Instagram** [instagram.com/aussenwirtschaft\\_austria.at](https://instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at)

**LÄNDERREPORT THAILAND  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
OKTOBER 2022**